



HINWEIS:
 BAULAST FÜR ÜBERSCHREITUNG DER
 LÄNGE DER GRENZBEBAUUNG BEI GRENZ-
 GARAGEN ZULÄSSIG WESTL. REIHENHAUS-
 GRUNDSTÜCK AUF 1 GB NR 1320/19
 ZUGUNSTEN LGB NR 1320/21 VORSEHEN

ZEICHNERKLÄRUNG :

- ALLGEMEINES WOHNGEBIET (IWA)
 - EINGEMESSENE GEBÄUDE
 - ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE
 - VERKEHRSGRÜN
 - PFLANZGEBOT FÜR BAUM
 - NUTZUNGSEINSCHRÄNKUNGEN AUF PRIV. GRUNDSTÜCK
PFLANZGEBOT, PFLANZBINDUNG, PFLANZGEBOT;
SIEHE GRUNDORDNUNGSPLAN
 - GEPLANTE GRUNDSTÜCKSGRENZE
 - BAUGRENZE
 - ABGRENZUNG UNTERSCHIEDL. NUTZUNG
 - ABGRENZUNG SONSTIGER UNTERSCHIEDL. FESTSETZUNG
 - GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHT
 - GARAGEN/STELLPLÄTZE
 - VERKEHRSBERUHIGTER BEREICH 42 ABS. 4a STVO
 - HAUPTFIRSTRICHTUNG UND STELLUNG DER GEBÄUDE
 - OFFENE BAUWEISE
 - ABWEICHENDE BAUWEISE
 - NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG
 - FLÄCHEN FÜR VERSORGENSANLAGEN/UMFORMERSTATION
 - KINDERSPIELPLATZ
 - GELTUNGSBEREICH
 - NR. DER NUTZUNGSSCHABLONE
 - FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT
- 1 2 1= ART D. BAUL. NUTZUNG 2= TRAUFGHÖHE/ZAHL. D. VOLLGESCHOSSE
 3 4 3= GRZ GRÜNDFL.-ZAHL 4= GFZ GESCHOSSFL.-ZAHL.
 5 6 5= DACHFORM-NEIGUNG 6= BAUWEISE
 9.1m TH=TRAUFGHÖHE

- I ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
- ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND
- OK EG 231.00m ü. NN MAX. HÖHE OBERKANTE ROHFUSSBODEN IM ERDGESCHOSS m ü. NN
- AUFSCÜTTUNGSBEREICH
- FLÄCHE MIT AUFLAGEN ZUM PASSIVEN LÄRMSCHUTZ (GUTACHTEN ISW NR. 6480/436 VOM 25.06.91)
- FAHRBAHN GEHWEG, SEITEBEREICH
- GEPLANTE BÖSCHUNG

①	WA 3,7m / I 0.2 0.4 35°45' a ₁	②	WA 4,3m / I 0.3 0.3 35°45' a ₁
③	WA 4,3 / I 0.4 0.4 35°45' a ₁	④	WA 6,5m / II 0.3 0.6 30°40' a ₁
⑤	WA 7,1m / II 0.3 0.6 35°45' o	⑥	WA 4,3m / II 0.3 0.5 30°40' a ₁
⑦	WA Terrassenhaus / II 0.4 0.8 20°35' o	⑧	WA 4,3m / II 0.4 0.8 30°40' a ₂
⑨	WA 7,1m / II 0.4 0.8 30°40' a ₁	⑩	WA 9,6m / III 0.4 0.8 30°35' o
⑪	WA Siehe Planzeichnung / III 0.4 1.0 30°35' o	⑫	WA 7,4m / III 0.4 1.0 30°40' o

STADT HASLACH
 BEB. PL. "SCHMELZE"
 ZEICHNERISCHER TEIL

AUFGESTELLT
 NACH § 2 ABS. 1 BAUGB VOM 8.12.1986
 DURCH BESCHLUSS DES GEMEINDERATES
 ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG
 DEN 14. Sept. 1990

BÜRGERBEFEHLUNG
 NACH § 3 ABS. 1 BAUGB VOM 8.12.1986

ÖFFENTLICH AUSGELEGEN
 NACH § 3 ABS. 2 BAUGB VOM 8.12.1986
 ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG

ALS SATZUNG BESCHLOSSEN
 NACH § 10 BAUGB VOM 8.12.1986 IN VERBINDUNG
 MIT § 4 ABS. 1 GO
 DEN 07. Jan. 1992

ANGEZEIGT
 NACH § 11 BAUGB VOM 8.12.1986

RECHTSKRÄFTIG
 NACH § 12 BAUGB VOM 8.12.1986
 DURCH ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG
 DEN 10. April 1992

ÜBEREINSTIMMUNG
 ES WIRD BESTÄTIGT, DASS DER INHALT DIESES PLANES SOWIE
 DIE TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN UNTER BEACHTUNG DES
 VORSTEHENDEN VERFAHRENS MIT DEN HIERZU ERGANGENEN
 BESCHLÜSSEN DES GEMEINDERATES ÜBEREINSTIMMT.

AUSGEFERTIGT, DEN 08. Jan. 1992

PLAN VOM 10 - 12 - 1991 M. 1:500
 STÄDTEBAU UND DORFENTWICKLUNG

Diplomingenieure Brenner-Dietrich-Schoettle Freie Architekten
 Oberlinden 7, 7800 Freiburg, Tel. 0761/282960 Fax 0761/282965